

NIEDERSCHRIFT

über die 44. ordentliche Generalversammlung des Union Sport Vereines Thüringerberg am 13.11.2009 im Gasthaus Sonne mit nachstehender

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der vorjährige Generalversammlung
3. Berichte:
 - a) Obmann
 - b) Sektion Schi
 - c) Sektion Fußball
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Rechnungs- und Kassaprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung über Voranschlag 2008/2009
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
10. Ehrungen
11. Freie Anträge und Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Obmann Rinderer Werner eröffnet die 44. Generalversammlung des USV Thüringerberg um 20.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit ist nach §9 / 7 der Vereinsstatuten gegeben. Obmann Werner Rinderer begrüßt dann Ehrenobmann Franz Josef Pühringer, die Ehrenmitglieder Margarethe Lintner und Gustav Jenni, den Vertreter der Sportunion Vorarlberg Rudi Morscher sowie 30 Vereinsmitglieder. BM Willi Müller entschuldigt sich kurzfristig telefonisch. Weiters haben sich entschuldigt: Martin Burtscher, Martin Pühringer, Herbert Knapp.

2) Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Generalversammlung

Das Protokoll der vorjährigen Generalversammlung wurde von Schriftführer Michael Mäser verfasst und auf der Gemeine Thüringerberg zur Einsicht aufgelegt. Weiters wurde das Protokoll auf der Homepage des USV-Thüringerberg veröffentlicht. Das Protokoll wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

3) Berichte

a) Obmann:

- In dem vergangenen Vereinsjahr wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten.
- Mitgliederstand am 13.11.2009: gesamt 238 davon sind 186 ÖSV-Mitglieder (letztes Jahr 161); 52 außerordentliche Vereinsmitglieder (letztes Jahr 47)
- Im abgelaufenen Vereinsjahr konnten beinahe alle geplanten Veranstaltungen – Vereinsmeisterschaft, Walschmeisterschaft, Schikindergarten, Schi- und Konditionstraining, Kinderfußballtraining, Ortsvereinsturnier mit den 3. Sommerspielen – durchgeführt werden. Beim Gemeindegottesdienst im Rahmen des OVT gedachten wir unserem vor 10 Jahren verstorbenen Obmann Norbert Konzett. Das Gaudiereinen konnte leider nicht durchgeführt werden.
- Im vergangenen Jahr wurde wieder am Walgaucup und an verschiedenen VSV-Testrennen und an der Hobby- und Schülerfußballmeisterschaft teilgenommen.
- Mit der notwendig gewordenen Anschaffung von Briefpapier wurde auch die Entwicklung eines neuen Vereinslogos besprochen. Das neue Logo wurde in der Sitzung im April beschlossen.
- Ehrenobmann Franz-Josef Pühringer und Ehrenmitglied Gustav Jenni wurden anlässlich ihrer runden Geburtstage im vergangenen Jahr zu einem Kabarettabend nach Gurtis eingeladen.
- Es wurden neue Dressen für die Jugend und die Erwachsenen angeschafft.
- Im Sommer wurde der Sportplatz von der Fa. Rasen Matt aerifiziert, und 25t Natursand wurden eingebracht.

- Ein Dankeschön für die Instandhaltung des Sportplatzes gilt hier Michael Burtscher, der seit April dieses Jahres den Sportplatz mäht. Weiterer Dank geht an Johannes Burtscher. Er bringt den Grasschnitt nach Schnifis. Danke auch an Elmar Enenkel, der dafür sorgt, dass sowohl der Platz als auch das Sporthaus bestens in Schuss gehalten werden.
- Nach 13 Jahren muss der Rasenmäher am Sportplatz erneuert werden. Die Gemeinde würde in Zukunft den Gemeindetraktor für die Mäharbeiten zur Verfügung stellen. Der USV hat nun ein Ansuchen für die Anschaffung eines Mähwerkes an die Gemeinde gestellt. Das bevorzugte Modell kann mit wenigen Handgriffen angebracht bzw. entfernt werden und hat eine Hochentleerung. Kostenpunkt ca. € 14.000. Für den alten Traktorrasenmäher wurden uns von der Fa. LAMAG ca. € 2.500,- in Aussicht gestellt. Der USV hat der Gemeinde versichert, auch in Zukunft selbst für das Mähen des Platzes zu sorgen. Wir hoffen, dass der Antrag positiv erledigt wird.
- Beim Sporthaus sind einige Mängel aufgetaucht (Reparatur zweier Fenster, Garagentürerneuerung). Diese sollten über den kommenden Winter behoben werden.
- Obmann Werner Rinderer bedankt sich beim gesamten Vereinsvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr, bei allen Trainer und Betreuer, bei Maria Enenkel für das Dressenwaschen, die Wirtschaft im Sporthaus und das Reinigen des Sporthauses, bei den Sponsoren (Im Besonderen den Pokalspendern für die Walsermeisterschaft), bei den anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, insbesondere Feuerwehr und Musikverein, beim Ortsseelsorger für die Messfeier auf dem Sportplatz und bei der politischen Gemeinde für die stetige finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Resi Müller, die beim Ortsvereinturnier den ganzen Tag die Besucher bediente.

b) Sektion Schi:

Rosi Fischer berichtet über die Wintersaison 2008/2009

- Bereits im November wurde mit den Kindern begonnen, sich mit Schigymnastik auf den Winter vorzubereiten.
- Der Schikindergarten konnte dank der guten Schneelage bereits vor Weihnachten durchgeführt werden. Isabell Konzett und Roswitha Fischer brachten den 16 Schizwergen in spielerischer Art das Schifahren bei.
- Der Weihnachtsschikurs wurde zwischen Weihnachten und Silvester in Faschina durchgeführt. Die 30 Teilnehmer konnten ihr Können beim Abschlusschirennen unter Beweis stellen.
- Am 17.01.2009 fand die internationale Walsermeisterschaft mit 10 Startern aus Thüringerberg in Galtür statt. Erstmals konnte die Mannschaft aus dem Großen Walsertal die Mannschaftswertung gewinnen.
- USV Thbg. veranstaltete die Walsermeisterschaft in Sonntag/Stein am 31.1.09 bei traumhaft schönem Wetter. 16 Rennfahrer vom USV-Thbg. haben teilgenommen. Die Siegerehrung fand im Zielgelände statt. Burtscher Martina wurde Walserschülermeisterin. In der Mannschaftswertung belegte der USV Thüringerberg den 2. Rang.
- In den Semesterferien wurden den Kindern nochmals zwei Schitage angeboten. Leider nahmen nur zwei bis drei Kinder dieses Angebot an.
- Die Vereinsmeisterschaft wurde in Faschina/Guggernüllli am 14.3.09 bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt. Es waren insgesamt 68 Teilnehmer am Start. Die Siegerehrung fand auf der Terrasse vom Walserhus statt.
Kindermeisterin: Morscher Franziska; Kindermeister: Küng Andreas,
Schülermeisterin: Burtscher Martina, Schülermeister: Konzett Elias,
Vereinsmeisterin: Konzett Isabell, Vereinsmeister: Hartmann Guntram
- Bei den Walgaucuprennen nahmen von unserem Verein 4 bis 6 Läufer teil. In der Gesamtwertung wurde der 12. Rang erreicht.
- Weiters wurde an folgenden Rennen teilgenommen: Walserkindermisterschaft, Dinorenner in Egg, Senioren-Masterscup, Seniorenlandsmeisterschaft, ERIKA Netzer Gedächtnislauf, Mellauer – Frühjahrslauf, Bezirksmeisterschaft
- Rosi Fischer legt einen ausführlichen Leistungsbericht zur Einsicht auf und verweist besonders auf die Leistungen unserer Senioren Gustav Jenni, Leni und Rudi Morscher.

c) Sektion Fußball:

Nachwuchs:

Die Nachwuchsfußballer wurden von Rietzler Rupert, Burtscher Johannes und Mäser Michael betreut. Es wurde von April bis Oktober zwei Mal in der Woche trainiert.

Mit der Knabenmannschaft von 6-10 Jahren trainierten Burtscher Johannes und Mäser Michael. Erstmals wurde eine Trainingsgebühr eingehoben, mit der verschiedene Trainingsmaterialien angeschafft wurden. Heuer nahm man auch an der Hobbyknabenmeisterschaft mit vier Mannschaften teil. Am Saisonende standen jeweils 3 dritte Ränge zu Buche (Meisterschaft, Finalturnier und Fairnesswertung).

Ein besonderer Dank gilt auch Thomas Martinschitz, der die U10 Kicker mit Mützen und neuen Trainingsbällen ausgestattet hat.

Die Schülermannschaft U16 mit ca. 15-20 Kindern betreute Rupert Rietzler. Diese Mannschaft nahm auch an der vom SC Mühlebach organisierten U16-Nachwuchsmeisterschaft teil. Schlussendlich belegten sie in der Meisterschaft sowie beim Finalturnier den 3. Rang. Die Fairnesswertung konnte die Mannschaft sogar gewinnen.

Zum Abschluss der Fußballsaison gab es für den Nachwuchs samt Eltern eine kleine Feier im Sporthaus. Die U10 Mannschaft sowie deren Eltern wurden mit einem Vereins-Shirt überrascht.

Sektionsobmann Werner Nigsch bedankt sich besonders bei den Nachwuchstrainern für ihre Arbeit. Für die kommende Saison wird noch dringend einen Nachwuchsbetreuer für die Jugendmannschaft gesucht. Der langjährige Nachwuchsbetreuer Rupert Rietzler wird ab der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen.

1. Mannschaft:

Vor dem Saisonstart organisierte Thomas Martinschitz einen „Meisterschitag“ in Damüls.

Die Fußballsaison begann mit Lauftraining in Ludesch. Der USV Thüringerberg bestritt am 30. März das erste und einzige Vorbereitungsspiel gegen den FC Mühlebach.

Die Hobbyligameisterschaft, wiederum mit 10 Mannschaften, begann am 20. April. In der vergangenen Saison konnte unsere Mannschaft in 18 Spielen nur 13 Punkte erreichen. Dies bedeutete schließlich den 8. Tabellenrang. Mit einem Torverhältnis von 40 zu 84 sind wir jene Mannschaft, die am meisten Treffer hinnehmen musste.

Endtabelle:

1.	SF Nofels	18	+35	37
2.	FC Fraxern	18	+32	37
3.	FC Weiler	18	+16	36
4.	FC Klaus	18	+18	34
5.	FC Tosters	18	+27	33
6.	USV Blons/St.Gerold	18	+11	28
7.	FC Viktorsberg	18	-6	23
8.	USV Thüringerberg	18	-44	13
9.	FC Übersaxen	18	-40	12
10.	FC Zwischenwasser	18	-49	7

Der Trainer Johannes Schnetzer hat nach dieser Meisterschaft leider sein Amt als Trainer zurückgelegt. An dieser Stelle bedankt sich der Sektionsobmann bei Trainer Hansi für seinen tollen Einsatz in den vergangenen Jahren, der auch mit dem Hobbyligasieg im letzten Jahr gekrönt wurde.

Turniere:

In der Hallensaison 2008/2009 spielten wir bei zwei Turnieren in Feldkirch mit. Beim Hallencup für Hobbyliga-Teams in Feldkirch konnten wir den Vorjahressieg nicht wiederholen und belegten einen Mittelfeldplatz wie auch beim Turnier des FC Tosters. Im Sommer nahmen wir nur am Cupturnier der Hobbymeisterschaft teil. Das Cup-Turnier konnten wir heuer zum 2. Mal gewinnen, was sportlich sicherlich der Saisons Höhepunkt war. Mit diesem Sieg hat die Mannschaft unserem scheidenden Trainer Hansi noch ein schönes Abschiedsgeschenk gemacht. Das Walserturnier wurde heuer gar nicht ausgeschrieben.

Altherrenmannschaft:

Die AH-Mannschaft des USV Thüringerberg hat heuer eine Auszeit genommen. Der alljährliche Auftritt beim AH-Turnier in St. Gerold viel leider ins Wasser, da zu wenige Anmeldungen waren. Alle AH-Fußballer können jederzeit gerne beim Training der 1. Mannschaft mitmachen. Ein paar Fußballer spielen bereits jetzt bei der AH St. Gerold mit.

Fußballcamp für Jungkicker

In der Woche vom 25. – 29. August veranstaltete der USV Thüringerberg zum 4. Mal ein Fußballcamp für Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2003. Täglich gab es für die 13 Knaben und ein Mädchen vormittags und nachmittags je eine Trainingseinheit. Dabei versuchten die beiden Betreuer Christoph Müller und Werner Rinderer den Kindern Grundlagen des Fußballs in spielerischer Form näherzubringen. Mit zusätzlichen Bewegungsspielen sollten Gewandtheit, Reaktion und Konzentration verbessert werden.

Eine willkommene Abwechslung war am Donnerstagnachmittag die Fahrt nach Buchboden, wo wir eine kleine Wanderung machten. In einem Abschlusswettbewerb zeigten die Kinder am Freitagnachmittag, was sie in den Trainings gelernt und geübt hatten. Anschließend ließen wir gemeinsam mit den Eltern den Tag beim Grillen gemütlich ausklingen. Bei einbrechender Dunkelheit verließen uns die Eltern und für die Kinder hieß es ab in das bereits gemachte „Bett“ im Sporthaus. Nach einer für manche vielleicht etwas kürzeren Nacht endete für alle das diesjährige Fußballcamp mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Rahmen des Ortsvereinsturniers am 30. August 2009 erhielten alle Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk.

Für die Organisation und Durchführung bedankt sich Werner Nigsch bei Christoph Müller, Johannes Burtscher und Werner Rinderer.

Ortsvereineturnier:

Am Sonntag den 30.08.2008 fand das diesjährige Ortsvereineturnier des USV Thüringerberg statt. Bei wunderschönem Wetter wurden das bereits traditionelle Fußballturnier sowie die Thüringerberger Sommerspiele ausgetragen.

Beim Fußballturnier setzten sich die „Heilig-Geist-Metzger“, vor den „Grisus“ und den „Oldies“ durch.

An den diesjährigen Sommerspielen nahmen 10 Mannschaften, welche je aus 4 Personen bestanden, teil. Bei den diversen Spielen, wie z.B. Hindernislauf, Wassertransport, Bohnenzielwurf, usw. gingen „Die 3 lustigen 4“ als Sieger hervor!

Sektionsobmann Werner Nigsch bedankt sich bei allen Spielern, bei den Trainern, bei allen freiwilligen Helfern und bei den Sponsoren.

Ein Dankeschön auch an Enenkel Maria mit ihrem Team für die Bewirtung und Reinigung des Sporthauses sowie für das Waschen der Fußballdressen, unserem Platzwartteam Burtscher Michael und Spreizer Christian, welche den Sportplatz in Schuss gehalten haben.

4.) Vorlage der Jahresrechnung

Kassier Martin Reinhard legt die Jahresrechnung 2008/2009 vor, wobei Einnahmen von € 16.523,58 Ausgaben von € 16.238,90 gegenüberstehen, was Mehreinnahmen von € 284,68 ausmacht. Das Vereinsvermögen beläuft sich am 9.11.2009 auf € 12.798,30.

5.) Bericht der Rechnungs- und Kassaprüfer

Kassaprüfer Herbert Knapp teilt per schriftlicher Vollmacht an Michael Burtscher die Prüfung der Vereinskassa am 10.11.2009 mit. Michael Burtscher berichtet über eine gewissenhafte und korrekte Buchführung des Kassiers und stellt den Antrag zur Entlastung des Kassiers.

6.) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung

Die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassieres wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7.) Beratung und Beschlussfassung über Voranschlag 2008/2009

Kassier Reinhard Martin legt den Voranschlag 2009/2010 zur Einsicht auf und erläutert diesen. Für die Saison 2009/2010 sind Ausgaben in der Höhe von € 17.020,00,00 und Einnahmen in der Höhe von € 15.130,00 geplant. Diese Mehrausgaben werden jedoch über das Vereinsvermögen gedeckt.

Der Voranschlag 2009/2010 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

8.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Obmann Rinderer Werner schlägt im Namen des Vorstandes vor, die Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr beizubehalten, da es seitens des VSV keine Beitragserhöhungen gibt.

Vorschlag Mitgliedsbeiträge für das Vereinsjahr 2006/2007

Kinder und Jugendliche € 12,00 (Abgabe an den ÖSV € 10,00)

Erwachsene € 22,00 (Abgabe an den ÖSV € 17,00)

Unterstützende Mitglieder € 16,00

Familienmitgliedschaft € 44,00

Dieser Vorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

9.) Vorschau auf das kommende Vereinsjahr

- Preisjassen am 13.12.2009
- Trockentraining und regelmäßiges Schitraining
- Schikurs in den Weihnachts- und Semesterferien
- Schikindergarten
- Teilnahme am Walgaucup und an VVS-Testrennen
- Vereinsmeisterschaft
- Walsermeisterschaft
- Gaudirennen im Dorf
- Kinder- und Schülertraining Fußball
- Teilnahme an der Hobbymeisterschaft und Schülermeisterschaft
- Ortsvereinsturnier mit den 4. Sommerspielen
- Vereinsausflug

10.) Ehrungen

Magdalena Morscher

Leni war immer eine begeisterte Schifahrerin und so wurde sie auch gleich zu Beginn des im November 1965 gegründeten WSV Thüringerberg Mitglied im Verein.

Im Rundschreiben vom 23.10.1975 bietet sie zusammen mit Rudi Morscher, Walter und Siegfried Pfister ein wöchentliches Trockentraining für Schüler und Jugendliche an.

Aus dem Rundschreiben:

Als Trainingsbeitrag werden S 50,- eingehoben. Dieser Beitrag soll bezwecken, daß

1. nur solche trainiert werden, die Interesse an der Sportausübung haben,
2. der Anreiz des Durchhaltens gegeben ist, sodass vom 1. bis zum letzten Trainingstag eine konstante Zahl und die gleichen Schüler und Jugendlichen trainiert werden können,
3. von Seiten der Eltern auch Anforderungen an die Trainer gestellt werden können.
Termineinhaltung und anderes mehr.

Seit dieser Zeit war Leni stets beim Trockentraining dabei, half bei den Schikursen mit, später organisierte sie diese auch, trainierte mit den Schülern und Jugendlichen regelmäßig in den Wintermonaten und begleitete diese immer wieder auf die verschiedensten Schirennen. Und das Ganze mehr als drei Jahrzehnte lang. Der größte Erfolg dabei war der zweite Rang für den USV Thüringerberg im Walgaucup 1995 in der Mannschaftswertung. Ein besonderes Anliegen war es für Leni, die Kinder zum Schifahren zu bringen. So wurde im Verein die Idee der Durchführung eines Schikindergartens geboren. Leni war dafür gleich Feuer und Flamme und half mit, über die Weihnachtsfeiertage 1981 den ersten Schikindergarten durchzuführen. Ein Jahr später nahm sich Leni alleine dem Schikindergarten an. So stößt man in den folgenden Jahren des Öfteren in den Protokollen auf den Satz „Der Schikindergarten konnte wieder unter der bewährten Leitung von Morscher Leni durchgeführt werden“. Im Dezember 2005 wurde Leni dann von Roswitha Fischer und Isabell Konzett in dieser Funktion abgelöst. Doch sie ist immer wieder bereit zur Mithilfe, wenn beim Schikindergarten Not „an Frau“ ist.

Im November 1993 übernahm Leni von Florian Dünser die Obmannschaft über die Sektion Schi. Dieses Amt bekleidete sie bis 2008. In dieser Funktion war sie die treibende Kraft bei der Durchführung der verschiedenen Verbandsschirennen wie Walsermeisterschaften, Walgaucup und Bezirksmeisterschaften.

Daneben nahm sie aber auch selber immer wieder sehr erfolgreich an Rennen teil. Bei den Seniorencup-Rennen, bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften und bei den österreichischen Masters-Rennen ist Leni immer wieder im Starterfeld zu finden. Sie zählt auch heute noch in ihrer Klasse zu den Schnellsten in Vorarlberg und in Österreich. Leni hatte immer ein offenes Ohr für Vereinsaktivitäten und unterstützte diese auch tatkräftig. Sei es bei den Jubiläumfesten oder den Ortsvereinsturnieren, sie war stets zur Stelle um zu helfen.

Der USV Thüringerberg bedankt sich hiermit noch einmal recht herzlich für deinen langjährigen unermüdlichen Einsatz für den Verein und für den Sport.

Johannes Schnetzer

Hansi hatte sich bereits in jungen Jahren neben dem Schifahren vermehrt dem Fußball gewidmet. Nach ersten Einsätzen in der Städtlemeisterschaft taucht sein Name im Spielerkader für die erste Hobbyfußballmeisterschaft 1984 auf. Neun Jahre lang war Hansi als Spieler in der Hobbymeisterschaft und in der Walserliga aktiv. 1993 zog sich Hansi als aktiver Spieler aus dem Verein etwas zurück. Mit Werner Rinderer übernahm er dann 1997 die Betreuung der jüngsten Fußballer im Dorf für fünf Jahre. Als aktiver Spieler kam er im Jahr 2000 wieder zurück in den Mannschaftskader und bestritt in der 1. Mannschaft noch viele Spiele in vorderster Front als Mittelstürmer oder zwischen den Pfosten als Torverhinderer.

Leider war seine aktive Karriere aber auch immer wieder von Verletzungen begleitet. Dabei bereiteten ihm besonders seine Bänder große Schwierigkeiten. Doch er kam immer wieder zurück.

Im Frühjahr 2005 übernahm Hansi das nicht ganz einfache Traineramt für die 1. Mannschaft. Seine gute und kontinuierliche Arbeit mit der Mannschaft wurde dann 2008 mit dem Gewinn der Hobbymeisterschaft belohnt. Diesen Sieg erlebte Hansi als Trainer und Spieler. Beim letzten und entscheidenden Spiel stand Hansi 90 Minuten im Tor. In dieser Zeit als Trainer der 1. Mannschaft absolvierte Hansi auch die ersten zwei Abschnitte der Trainerausbildung beim VFV. Mit Ende der Saison 2009 hat Hansi nun sein Traineramt niedergelegt.

Im Vorstand war Hansi seit 1984 mehrere Jahre auch als Zeugwart tätig.

An dieser Stelle sei Dir noch einmal recht herzlich für deine Arbeit und deinen Einsatz für den USV Thüringerberg recht herzlich gedankt.

Rupert Rietzler

Ruperts Herz schlug schon seit Kindheitsjahren für den Fußball. Unter mehreren verschiedenen Trainern spielte er viele Jahre im Nachwuchs unseres Vereins. Als 15jähriger stand er bereits im Spielerkader der 1. Mannschaft und spielte dort mit wenigen Unterbrechungen 17 Jahre lang als Tormann und im Mittelfeld als „Staubsauger“ oder in der Abwehr. Er war stets mit großem Einsatz dabei und ließ sich durch seine doch immer wieder auftauchenden Knieprobleme nicht aus dem Tritt bringen.

Rupert verstand sich auch immer sehr gut mit den jungen Nachwuchsfußballern. Er beobachtete oft das Nachwuchstraining von Norbert Konzett und unterstützte ihn auch gerne dabei. Nach dessen plötzlichen Tod 1999 erklärte sich Rupert umgehend bereit, die von Norbert betreute U16-Mannschaft zu übernehmen. Gleich im darauffolgenden Jahr gewann er mit dieser Mannschaft die Nachwuchsmeisterschaft der Hobbyliga. Nach zweijähriger Pause stieg Rupert 2003 zusammen mit Rene und Markus Müller wieder in das Trainergeschäft ein. Von dieser Zeit an betreute er nunmehr sieben Jahre lang den älteren Nachwuchs. Zeitweise wurden von ihm sogar zwei Mannschaften betreut. In diesen Jahren trainierte er regelmäßig zweimal in der Woche. Die rege Teilnahme zeugt von der Begeisterung, die er den Nachwuchskickern in dieser Zeit vermitteln konnte. So spielen heute einige Spieler, die durch seine Hände gingen, erfolgreich in der 1. Mannschaft. Der USV Thüringerberg möchte sich an dieser Stelle bei Dir recht herzlich für deinen Einsatz und deine geleistete Arbeit, besonders im Nachwuchsbereich, recht herzlich bedanken.

11.) Freie Anträge und Allfälliges

- Michael Mäser bietet die neuen Vereins T-Shirts zum Verkauf an. Diese können bei ihm bestellt werden.
- Johannes Schnetzer bedankt sich für die Ehrung. Er bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.
- Leni Morscher bedankt sich ebenfalls für die Ehrung und für die vielen tollen Jahre im Verein. Sie weist darauf hin, dass der Schirensport im Verein aber nicht vergessen werden sollte.
- Auch Rupert Rietzler bedankt sich für die Ehrung und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Er weist darauf hin, dass das neue Trainingsmaterial bei den Schülern sehr gut angenommen wurde.
- Jürgen Nigsch bedankt sich im Namen der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und für die Benützung des Sportplatzes der Wettkampfgruppe. Er wünscht dem USV Thüringerberg alles Gute für das kommende Jahr.
- Rudi Morscher bedankt sich im Namen der UNION für die geleistete Arbeit im Verein und wünscht viel Erfolg für die kommende Saison.
- Edgar Pühringer bedankt sich im Namen des Musikvereins für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Verein für das kommende Jahr viel Erfolg.
- Obmann Werner Rinderer überbringt die besten Wünsche des Bürgermeisters und lädt in dessen Namen alle Anwesenden auf ein Getränk ein.

Nach den Schlussworten bedankt sich der Obmann Rinderer Werner nochmals bei allen und beschließt die 44. ordentliche Generalversammlung mit einem 3-fachen „Schuss – Tor“ sowie „Schi – Heil“ um 22.00 Uhr.